

# Deutschtest -

Grundlage staatsbürgerlichen Lebens und jedes verantwortlichen Handelns in einem Gemeinwesen ist die Kenntnis grundlegender Fakten eines Landes.

1. Wie viele Einwohner hat Deutschland?
2. Nennen Sie drei Flüsse, die durch Deutschland fließen!
3. Nennen Sie drei deutsche Mittelgebirge!
4. Wie heißt die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland?
5. Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland? Nennen Sie sieben Bundesländer und ihre Hauptstädte!
6. Nennen Sie drei Staaten, die an die Bundesrepublik Deutschland grenzen!
7. Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, um deutscher Staatsbürger zu werden?
8. Nennen Sie drei Gründe, warum Sie deutscher Staatsbürger werden wollen!

## II. Grundlinien deutscher Geschichte

Ohne Kenntnis von geschichtlichen und politischen Zusammenhängen ist kein sachgerechtes Urteil möglich. Wie Menschen Gegenwart und Zukunft gestalten, ist auch davon abhängig, wie sie Vergangenheit beurteilen. Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland muss auch in ihrem Entstehungszusammenhang gesehen werden; geschichtlichen Kenntnissen kommt deshalb eine besondere Rolle zu. Jede(r) Einbürgerungsbewerber(in) muss über Grundwissen zum historischen Hintergrund von Verfassung und bundesrepublikanischer Staatsordnung verfügen und Grundkenntnisse zu wichtigen historischen Situationen aus der Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland besitzen.

9. Was verstehen Sie unter dem Begriff "Reformation" und wer hat sie eingeleitet?
10. Welche Versammlung tagte im Jahr 1848 in der Frankfurter Paulskirche?
11. Die erste Republik mit demokratischer Verfassung in Deutschland wurde 1918 ausgerufen. Wie wird diese erste deutsche Republik genannt?
12. Wann ging diese erste deutsche Republik zu Ende?
13. In welchen Jahren der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Deutschland eine Diktatur?
14. Wie hieß die damals herrschende Partei?
15. Erläutern Sie den Begriff "Holocaust"!
16. Wenn jemand den Holocaust als Mythos oder Märchen bezeichnet: Was sagen Sie dazu?
17. Erläutern Sie den Begriff "Existenzrecht" Israels!

18. Welches Ereignis fand am 20. Juli 1944 statt?
19. Was geschah am 8. Mai 1945?
20. Nach dem Zusammenbruch des "Dritten Reiches" war Deutschland in vier Besatzungszonen aufgeteilt. Wer waren die vier Besatzungsmächte?
21. In welchem Jahr wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet?
22. Wie hieß der erste Bundeskanzler?
23. Was bedeutet "DDR"?
24. Welches Ereignis fand am 17. Juni 1953 in der DDR statt?
25. Was verstehen Sie unter dem deutschen "Wirtschaftswunder"?
26. Erläutern Sie den Begriff "Mauerbau" (1961 in Berlin)!
27. Welcher deutsche Bundeskanzler bekam den Friedensnobelpreis?
28. In welchem Jahr kam es zur deutschen Wiedervereinigung?
29. Nennen Sie die Bundesländer, die heute auf dem Gebiet der ehemaligen DDR existieren!
30. Der 9. November hat in der deutschen Geschichte eine besondere Bedeutung. Welche Ereignisse fanden statt  
a.) am 9.11.1938 und b.) am 9.11.1989?

### III. Verfassung und Grundrechte

Entscheidend sind die zentralen Prinzipien der Verfassungsordnung der Bundesrepublik Deutschland mit deren Bedeutung für die Garantie der Würde des Menschen in Staat und Gesellschaft. Gleichzeitig dienen sie als Sicherung gegen staatlichen Machtmissbrauch. Die Achtung der Menschenrechte schafft die Voraussetzung für ein menschenwürdiges Zusammenleben. Durch die Kenntnis der Grundlagen unseres freiheitlich demokratischen Verfassungsstaates wird man sich seiner Rechte und Pflichten als Staatsbürger bewusst und entwickelt zunehmend die Bereitschaft, sich am politischen Geschehen zu beteiligen und an der aktiven Gestaltung politischer Prozesse mitzuwirken. Zur Erhaltung der freiheitlich demokratischen Grundordnung ist es notwendig, sich engagiert für sie einzusetzen und sie gegen Gefährdungen zu verteidigen.

Zur Kenntnis des demokratischen Verfassungsstaates gehören u. a. Inhalt und Bedeutung der Grundrechte, Rechtsstaatlichkeit, Kontrolle der staatlichen Macht und Grundprinzipien des parlamentarischen Regierungssystems.

Es muss Grundwissen vorhanden sein über wesentliche Inhalte der Grundrechte (Achtung der Menschenwürde, Freiheitsrechte, Gleichheitsrechte, Unverletzlichkeitsrechte) ebenso wie über Realisierung und Sicherung der Demokratie. Die Deutschen haben aus der Geschichte gelernt: Die Verfassung der Deutschen ist von der Erkenntnis geprägt, dass auch ein demokratischer Staat nur existieren kann, wenn ein Konsens über bestimmte Werte besteht. Der Kernbestand unseres Staatswesens ist deshalb jeder Disposition entzogen. Er ist ein Konsens, der einen weiten Spielraum für unterschiedliche, gegensätzliche Standpunkte und Interessen bietet. Die Bürgerinnen und Bürger sollen diese Verfassung, die sie tragenden Grundsätze und damit auch diesen Staat innerlich bejahen und sich ihnen verpflichtet fühlen.

31. Wo sind die Grundrechte der deutschen Staatsbürger festgelegt?
32. Wie heißt die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland?
33. In welchem Jahr ist sie in Kraft getreten?
34. Von wem geht in der Bundesrepublik Deutschland alle Staatsgewalt aus? Welche Vorteile ergeben sich daraus für die Bürgerinnen und Bürger?
35. Welches Recht schützt Artikel 1 der bundesdeutschen Verfassung?
36. Wie heißt das höchste gesetzgebende Organ der Bundesrepublik Deutschland und wer bestimmt seine Mitglieder?
37. Unsere Verfassung garantiert Grundrechte. Nennen Sie vier!
38. In der Verfassung ist verankert, dass alle Menschen vor dem Gesetz gleich sind. Erläutern Sie diesen Grundsatz!
39. Einer Frau soll es nicht erlaubt sein, sich ohne Begleitung eines nahen männlichen Verwandten allein in der Öffentlichkeit aufzuhalten oder auf Reisen gehen zu dürfen: Wie ist Ihre Meinung dazu?
40. Wer kann in der Bundesrepublik Deutschland einen Antrag auf Ehescheidung stellen?
41. Beschreiben Sie den Grundgedanken der Gewaltenteilung!
42. Erläutern Sie den Begriff "Religionsfreiheit"!
43. In Filmen, Theaterstücken und Büchern werden manchmal die religiösen Gefühle von Menschen der unterschiedlichen Glaubensrichtungen verletzt. Welche Mittel darf der Einzelne Ihrer Meinung nach anwenden, um sich gegen so etwas zu wehren, und welche nicht?
44. In Deutschland gibt es eine gesetzliche Schulpflicht für alle Kinder und Jugendlichen. In welchem Alter beginnt die Schulpflicht, wann endet sie?
45. Was ist der Grund für die gesetzliche Schulpflicht?
46. Nicht immer sind Eltern mit dem Verhalten ihrer Kinder einverstanden. Welche Erziehungsmaßnahmen sind erlaubt, welche verboten?
47. Welche Möglichkeiten haben Eltern, die Partnerwahl ihres Sohnes oder ihrer Tochter zu beeinflussen? Welche Handlungen sind verboten?

## IV. Wahlen, Parteien und Interessenverbände

Die pluralistische Demokratie bietet vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten des Einzelnen. Der demokratische Rechtsstaat lebt vom mündigen Mitdenken und Mittun seiner Bürgerinnen und Bürger und ihrer Bereitschaft, sich ein Urteil zu bilden, in der Verfassung normierte Regeln und Werte zu respektieren und sich für sie zu engagieren.

Gefördert werden müssen ein Bewusstsein der Mitverantwortung und Interesse an der Beteiligung an öffentlichen Angelegenheiten und Werthaltungen, die sich aus dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland ergeben. Die Bürgerinnen und Bürger kennen Grundsätze und Merkmale von Wahlen und Bedeutung der Parteien.

48. Die Wahlen zu den deutschen Parlamenten müssen nach Artikel 38 der Verfassung: allgemein - unmittelbar - frei - gleich und - geheim

sein. Erklären Sie diese Wahlgrundsätze!

49. Erläutern Sie den Begriff "Mehrparteienprinzip"!

50. Begründen Sie, warum die Wahlen in der ehemaligen DDR nicht unseren demokratischen Wahlgrundsätzen entsprachen!

51. Welche Parteien sind derzeit im Deutschen Bundestag vertreten?  
Nennen Sie mindestens drei!

52. Unter welchen Umständen können in der Bundesrepublik Deutschland politische Parteien und Vereine verboten werden? Würden Sie trotz eines solchen Verbots die Partei oder den Verein doch unterstützen? Unter welchen Umständen?

53. Was sind Bürgerinitiativen?

54. Nennen Sie zwei Interessenverbände aus dem Wirtschafts- und Arbeitsleben!

## V. Parlament, Regierung und Streitkräfte

Auf die Parlamente als Entscheidungsträger des Staates nehmen die Bürgerinnen und Bürger Einfluss durch Wahlen. Durch Wahlen und Abstimmungen wird die Volkssouveränität gewährleistet und realisiert.

55. Wo finden die Parlamentssitzungen des Deutschen Bundestages statt?

56. Wie oft findet die Wahl zum Deutschen Bundestag in der Regel statt?

57. Wie heißt die Vereinigung von Abgeordneten einer Partei im Parlament?

58. Für die Abgeordneten in den Parlamenten gilt der "Grundsatz des freien Mandats". Was heißt das?

59. Was bedeutet die "Fünf-Prozent-Klausel" bei der Wahl zum Deutschen Bundestag?

60. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich mit Beschwerden und Vorschlägen auch an besondere Ausschüsse der Parlamente wenden. Wie heißen diese Ausschüsse der Volksvertretungen in Bund und Ländern?

61. Wie ist die Amtsbezeichnung des Staatsoberhauptes der Bundesrepublik Deutschland?

62. Was ist das Bundeskabinett?

63. Welche Amtsbezeichnung hat der deutsche Regierungschef?

64. Wie heißen die Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland?

65. Wann und zu welchem Zweck wurden sie gegründet?

## **VI. Bundesstaat, Rechtsstaat, Sozialstaat**

Die Kenntnis der Grundlagen des demokratischen Staates und der demokratischen Gesellschaft schafft die Voraussetzungen für Gestaltungsmöglichkeiten. Wer grundlegende Fakten über unsere Rechtsordnung kennt, weiß, dass das Recht das Zusammenleben der Menschen ordnet. Die Kenntnis der wichtigsten politischen Institutionen und wesentlicher Grundsätze des demokratischen und freiheitlichen Rechtsstaats schafft eine Grundlage für eigenes politisches Engagement.

66. Deutschland ist ein Bundesstaat. Was bedeutet das?
67. Wie heißt die Vertretung der deutschen Länder auf Bundesebene?
68. Die Bundesrepublik Deutschland hat einen dreistufigen Verwaltungsaufbau. Wie heißt das unterste politische Gemeinwesen?
69. Wie lautet die Amtsbezeichnung der Regierungschefs der meisten Bundesländer?
70. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Rechtsstaat. Was bedeutet Rechtsstaat?
71. Die Rechtsordnung verbietet, privat Vergeltung zu üben oder das Recht auf eigene Faust durchzusetzen. Das Opfer einer Straftat darf an dem Täter keine Rache nehmen. Wem steht alleine die Strafgewalt zu?
72. Wie heißt das höchste deutsche Gericht?
73. Was ist unter der Unabhängigkeit der Gerichte zu verstehen?
74. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Sozialstaat. Nennen Sie drei Elemente der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland!

## **VII. Die Bundesrepublik Deutschland in Europa**

Wichtige Aufgaben können zunehmend nicht mehr allein von souveränen Einzelstaaten gelöst werden. Durch gegenseitige internationale Verständigung und das Zusammenwachsen Europas werden Menschenrechte und Frieden gesichert. Der europäische Integrationsprozess bietet Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Chancen zur Mitwirkung.

75. Wie heißt die politische Vereinigung der europäischen Staaten? Nennen Sie mindestens fünf Mitgliedsstaaten!
76. In welcher Stadt hat das Europäische Parlament seinen Sitz?
77. Bei welchen Wahlen können in der Bundesrepublik Deutschland EU-Bürger / -Bürgerinnen mitwählen?
78. Wie heißt das Organ der EU, das die Gemeinschaftspolitik plant und die Entscheidungen ausführt?
79. Welchem internationalen Verteidigungsbündnis gehört die Bundesrepublik Deutschland an?

## VIII. Kultur und Wissenschaft

Die Bundesrepublik Deutschland ist geprägt von ihrer lebendigen Geistes- und Kulturgeschichte. Die Bundesrepublik Deutschland gilt als das Land der "Dichter und Denker"; zugleich hat es bedeutende Wissenschaftler und Techniker hervorgebracht, die das wissenschaftlich-technische Zeitalter entscheidend mitgestaltet haben.

80. Nennen Sie drei deutsche Philosophen!

81. Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller gelten als Deutschlands berühmteste Dichter. Nennen Sie jeweils ein Werk der beiden Dichter!

82. Nennen Sie einen deutschen Literatur-Nobelpreisträger!

83. Welcher Deutsche komponierte in seiner 9. Sinfonie am Schluss die berühmte "Ode an die Freude"? Nennen Sie zwei weitere deutsche Musiker bzw. Komponisten!

84. Der deutsche Maler Caspar David Friedrich malte auf einem seiner bekanntesten Bilder eine Landschaft auf der Ostseeinsel Rügen. Welches Motiv zeigt dieses Bild?

85. In Kassel findet alle fünf Jahre eine der bedeutendsten Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst statt. Welchen Namen trägt diese Ausstellung?

86. Die Bundesrepublik Deutschland hat bedeutende Universitäten. Nennen Sie drei Universitätsorte!

87. Nennen Sie drei überregionale deutsche Tageszeitungen und zwei öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten!

88. Erläutern Sie den Begriff "Meinungs- und Pressefreiheit"!

89. Wenn jemand sagt: "Freie Medien sind ein unverzichtbarer Teil einer demokratischen Gesellschaft". Stimmen Sie dem zu oder nicht?

90. In den deutschen Kinos startete 2004 der Film "Das Wunder von Bern". Auf welches sportliche Ereignis nimmt der Film Bezug?

91. In welcher deutschen Stadt fanden letztmals die "Olympischen Sommerspiele" statt und von welchem Ereignis wurden sie überschattet?

92. Zum gesellschaftlich-kulturellen Bild der Bundesrepublik Deutschland gehören Sportarten und Sportler. Nennen Sie drei bekannte deutsche Sportler!

93. Was hat Johannes Gutenberg erfunden?

94. Welche Personen gelten in Deutschland als Pioniere des Automobilbaus? Nennen Sie zwei Namen!

95. Welcher deutsche Physiker hat mit seiner Entdeckung im Jahre 1895 die medizinische Diagnose bis zum heutigen Tag revolutioniert?

96. Was gelang dem deutschen Wissenschaftler Otto Hahn erstmals 1938?

97. Welcher deutsche Arzt entdeckte die Erreger von Cholera und Tuberkulose?

## **IX. Deutsche Nationalsymbole**

Jede Staatsform bedient sich politischer Symbole, sie sind Sinnbilder nationaler Zusammengehörigkeit. Flagge, Staatsfeiertag und Hymne sind Zeichen der Identifikation mit dem Gemeinwesen, für das sie stellvertretend stehen.

98. Welche Farben hat die deutsche Bundesflagge und wie sind sie angeordnet?

99. Wie heißt der Nationalfeiertag der Bundesrepublik Deutschland und wann wird er begangen?

100. Wie heißt die deutsche Nationalhymne und mit welchen Worten beginnt sie?

---

# Gesprächsleitfaden

## Bürgerbefragung in Hessen

### Vorbemerkung

Das bedingungslose Bekenntnis zur Freiheitlichen Demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist von allen Bürgern in Deutschland gefordert. Weil in jüngster Zeit Zweifel daran aufgetreten sind, ob sich alle Bürger dieses Landes auch tatsächlich ernsthaft zu dieser bekennen ist nachfolgender Fragenkatalog entstanden. Durch die Schaffung der Befragungsbögen für Einbürgerungsbeantragter entstand der Bedarf dafür, alle Bürger auf deren Gesinnung hin zu prüfen, um nötige Nachbesserungen zu besorgen. Die Evaluation darf deshalb keineswegs als Formalie gehandhabt werden, die mit der Unterschrift unter die Bekenntniserklärung schon erfüllt ist. Soweit die Auswerter nur geringste Zweifel haben, ob der Bürgerprüfling den Inhalt seiner Erklärung wirklich verstanden hat und ob sie seiner inneren Überzeugung entspricht, führen sie ein eindringliches Verhör mit ihm unter Verwendung dieses Leitfadens und gegebenenfalls tauglicher Methoden. Die Ergebnisse des Gesprächs sind genauestens zu dokumentieren und vom Bürgerprüfling in dreifacher Ausführung zu unterschreiben. Dabei sind auch die Erläuterungen zu den jeweiligen Antworten zu erfragen und festzuhalten. Die Unterzeichnung der Bekenntnis- und Loyalitätserklärung nach Nr. 8.14-754/06 der vorläufigen Anwendungshinweise zum Fragebogen zum Bürgertest bleibt davon unberührt; das Gleiche gilt für die Ergänzung zu Nrn. 3.1-256/02 und 9.1-211/03 der vorläufigen Anwendungshinweise.

1. Das bedingungslose Bekenntnis zur Freiheitlich Demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland umfasst die Werteordnung des Grundgesetzes, die inhaltsgleich für alle Staaten der Europäischen Union gilt. Dazu gehören unter anderem der Schutz des Eigentums, der Menschenwürde, das Gewaltmonopol des Staates, das heißt, außer dem Staat darf in der Bundesrepublik Deutschland niemand Gewalt gegen einen anderen anwenden, es sei denn in Notwehr. Der Staat selbst hingegen darf jederzeit Gewalt auf Grund von willkürlichen Ermächtigungen anwenden, sowie die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Entsprechen diese Grundsätze Ihren persönlichen Vorstellungen?
2. Was halten Sie von folgenden Aussagen? „Demokratie ist die verlogenste aller Herrschaftsformen, die man sich vorstellen kann, aber die einzige, die es hier gibt.“ „Die Menschheit durchlebte selten eine solch dunkle Phasen wie unter der Demokratie. Damit der Mensch sich von der Demokratie befreien kann, muss er zuerst begreifen, dass Herrschaft den Menschen nichts geben kann ...“
3. In Filmen, Theaterstücken und Büchern wird manchmal der gute Geschmack von Menschen mit den unterschiedlichsten Weltanschauungen verletzt. Welche Mittel darf der Einzelne anwenden, um sich gegen solche Verletzungen zu wehren?

4. Wie stehen Sie zur Kritik an Religionen? Halten Sie diese für zulässig? Setzen Sie sich damit auseinander?

5. In Deutschland können jederzeit vollkommen willkürlich Parteien, Gewerkschaften und Vereine wegen angeblich verfassungsfeindlichen Betätigungen verboten werden. Würden Sie trotz eines solchen Verbots die Partei oder die Organisation doch unterstützen? Unter welchen Umständen?

5.a. In Deutschland können Gruppen ab drei Personen ohne hinreichende Beweise, als „Terroristische Vereinigung“ verfolgt werden. Was sagen sie dazu? Halten Sie sich in Zukunft von solch großen Menschenansammlungen fern?

6. Sie erfahren, dass Leute aus Ihrer Nachbarschaft oder aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis einen lustigen „terroristischen“ Anschlag begangen haben oder planen. Wie verhalten Sie sich? Was tun sie?

7. Wie stehen Sie zu der Aussage, dass die Frau dem Mann treu sein soll, ihm dienen und gehorchen soll und dass dieser sie schlagen darf, wenn sie ihm nicht gehorsam ist?

7.a. Halten Sie es für zulässig, dass ein Mann oder seine Frau deren Kinder zu Hause einschließen, oder in die Schule schicken, um zu verhindern, dass sie ihnen in der Öffentlichkeit „Schande machen“?

8. In Deutschland kann die „Staatsmacht“ wenn sie will bei friedlichen Protesten von Bürgern gewalttätig einschreiten und zur Abwehr von weiteren „Gefahren“ die Steuerzahler gnadenlos verprügeln oder für einige Tage der Freiheit berauben. Was halten Sie davon?

9. Halten Sie es für einen Fortschritt, dass Männer und Frauen in Deutschland zwar laut Gesetz gleichberechtigt sind, aber ansonsten es sehr große Unterschiede bei deren Gleichbehandlung gibt, zum Beispiel beim Verdienst, oder bei der Bestimmung über den eigenen Körper? Was sollten Menschen tun, wenn Männerseilschaften nicht dazu bereit, dass sich dies endlich ändert?

10. In Deutschland kann jeder bei entsprechender Gesinnungslage nahezu jeden Beruf ergreifen. Was halten Sie davon? Sind Sie der Meinung, dass bestimmte Berufe nur Speichelleckern oder nur Ja-Sagern vorbehalten sein sollten? Wenn ja, welche und warum?

11. Welche Berufe sollte Ihrer Meinung nach ein Mensch auf keinen Fall ausüben? Haben Sie bei irgendwelchen Berufen Schwierigkeiten, einen Menschen als Autoritätsperson anzuerkennen?

12. In Deutschland kann jeder selbst entscheiden, ob er sich lieber von einem Scharlatan oder einem Kurpfuscher behandeln lässt. In bestimmten Situationen besteht diese Wahlmöglichkeit jedoch nicht: Karneval, Schichtwechsel im Krankenhaus oder wenn Sie keine Krankenversicherung haben. Würden Sie sich in einem solchen Fall auch von einem Ein-Euro-Beschäftigten untersuchen oder operieren lassen?

13. Man hört immer wieder, dass Eltern ihren volljährigen Kindern vorwerfen, keinen vernünftigen Beruf zu ergreifen oder mit einem Menschen ihrer Wahl zusammen zu sein. Wie stehen Sie persönlich zu solchem Verhalten? Was würden Sie tun, wenn Ihre Kinder mit Menschen rumhängen, oder keine Ausbildung machen wollen, die Ihnen nicht gefällt?

14. Was halten Sie davon, dass Eltern ihre Kinder zwangsweise in die Schule schicken? Glauben Sie, dass eine solche Behandlung mit der Menschenwürde vereinbar ist?

15. In Deutschland gehört die Langeweile und den-Mund-halten zum normalen Schulunterricht. Würden Sie Ihre Kinder daran teilnehmen lassen? Wenn nein: Warum nicht?

16. Wie stehen Sie dazu, dass Schulkindern in Deutschland jede Menge Unsinn über die Deutsche Geschichte beigebracht wird und dass ihnen auf Schulhöfen Musik von wahrhaft aufrechten Patrioten verschenkt wird? Was halten Sie davon, dass sie an Klassenausflügen zu Kasernen teilnehmen, wo ihnen gezeigt wird welche heldenhafte Kerle doch die Deutschen Soldaten schon wieder sind?

17. Ihre Kinder möchten sich gerne so kleiden wie andere Deutsche Kameraden und Kameradinnen auch. Würden Sie versuchen, dass zu verhindern? Wenn ja: Mit welchen Mitteln?

18. Bei Deutscher Bürgerin: Ihre Tochter möchte sich gerne so kleiden wie beim Bund Deutscher Mädchen, aber Ihr Mann ist dagegen? Was tun Sie?

19. Ihre Tochter/Schwester kommt nach Hause und erzählt, sie sei sexuell belästigt worden. Was tun Sie als Vater/Mutter/Bruder/Schwester?

20. Ihr Sohn/Bruder kommt nach Hause und erzählt, er sei beleidigt worden. Was tun Sie als Vater/Mutter/Bruder/Schwester?

21. Erlaubt es das Grundgesetz Ihrer Überzeugung nach, seine Ansichten jederzeit zu wechseln, ohne Religion zu leben oder sich einer anderen Art zu leben zuzuwenden? Was halten Sie davon, wenn man wegen eines solchen Überzeugungswechsels bestraft würde (z.B. mit dem Verlust der Freiheit)?

22. Sie haben von „Unglücksfällen“ bei der Verfolgung von Verdächtigen gehört. Waren die Täter in Ihren Augen ungeschickte Sicherheitsexperten, Terroristen oder Ordnungshüter? Erläutern Sie Ihre Aussage.

23. In den Zeitungen wird vielfach über Fälle berichtet, in denen Töchter oder Ehefrauen von ihren männlichen Familienangehörigen öfter mal wegen „unsittlichen Lebenswandels“ verprügelt werden, um die klaren Verhältnisse wieder herzustellen. Wie stehen Sie zu einer solchen Tat?

24. Was halten Sie davon, wenn ein Mensch in Deutschland in viele Menschen gleichzeitig verliebt ist?

25. Wie beurteilen Sie es, wenn ein besoffener Fußballfan aus Deutschland mit dem Auto zu seiner Stammkneipe fährt und dort noch ein weiteres Bierchen bestellt?

26. Viele Deutsche machen die Juden für alles Böse in der Welt verantwortlich und behaupten sogar, sie steckten hinter dem Internationalen Finanzkapital. Was halten Sie von solchen Behauptungen?

27. In Deutschland gibt es wieder jede Menge Menschen von denen behauptet wird, dass die hier nicht hingehören. Listige Zuwanderer haben es bis nach Deutschland geschafft, ohne dass die Ordnungskräfte sie vorher abfangen und in ein Lager stecken konnten. Jetzt sind sie hier, um wie alle Menschen ein gutes Leben führen zu können. Was denken sie, soll man mit diesen Menschen anfangen?

28. Wenn es in Deutschland bald wieder losgeht mit dem Bücherverbrennen und Menschen erschlagen, dem Judenverfolgen und dem Handheben. Machen Sie dann auch eifrig mit - und wissen danach gar nicht was eigentlich los war?

29. Ihre Tochter bewirbt sich um eine Stelle in Deutschland. Sie bekommt jedoch ein ablehnendes Schreiben. Später erfahren Sie, dass ein Mensch aus Schwarzafrika die Stelle bekommen hat. Wie verhalten Sie sich?

30. Stellen Sie sich vor, Ihr Sohn kommt zu Ihnen und erklärt, er sei homosexuell und möchte gerne mit anderen Männern zusammen leben. Wie reagieren Sie?

31. In Deutschland haben sich verschiedene Staatsbedienstete öffentlich dazu bekannt bestechliche Gauner zu sein. Was halten Sie davon, dass in Deutschland gemeine Schlitzohren öffentliche Ämter bekleiden?

## **Erklärung des Bürgers:**

Meine Antworten und Erläuterungen zu den gestellten Fragen sind korrekt wiedergegeben und entsprechen meiner tatsächlichen inneren Einstellung. Ich hatte keine Schwierigkeiten, die Fragen zu verstehen; soweit ich sie nicht gleich verstanden habe, wurden sie mir so erklärt, dass ich alles verstanden habe. Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass unwahre Angaben als Täuschung gewertet werden. Ich bin mir aber darüber bewusst, dass die Beantwortung der Fragen zu neuen Einsichten führen kann.

Ort und Datum Unterschrift des Bürgerprüflings